

Chronik
des Schuljahres 2018/2019
„Bewegung und Bildung“



Rückblick auf alle Veranstaltungen und Pressemitteilungen der
Mittelschule „Katharina Lanz“ im Schuljahr 2018/2019

Herbstwanderung der 1.Klassen



Am 12.9.2018 fand der Herbstausflug der Klasse 1 A von Mühlbach nach Vintl zum Spielplatz statt. Begleitet wurden die Schüler(innen) dabei von den Professoren Heidi Ritsch, Beatrice Boattini und Markus Gögele.

Bei schönem Wetter wandereten wir zu Fuß von der Mittelschule in Mühlbach über die Mühlbacher Klausen und einem Waldweg nach Vintl zum Spielplatz. In Vintl angekommen, spielten die Jungen unermüdlich und mit viel Einsatz Fußball. Einige Jungen und die Mädchen spielten auf dem Spielplatz.

Die Herbstwanderung hatte das Ziel, dass sich Schüler untereinander besser kennenlernen und sie diene zur Stärkung der Klassengemeinschaft. Durch die Herbstwanderung lernten die Schüler auch die Professoren besser kennen und die Professoren die Schüler. Den Rückweg wanderten wir dann nicht mehr zu Fuß, sondern nahmen den Bus, sodass wir pünktlich gegen 12.45 Uhr wieder in Mühlbach waren.



Für jeden etwas – Handwerk, Gymnasium oder doch lieber Fachoberschule

Für die Schüler der dritten Klassen der Mittelschule steht im heurigen Schuljahr eine wichtige Entscheidung an: jene über den Verlauf des weiteren Bildungsweges.

Um den Schülern und Schülerinnen die Entscheidung zu erleichtern, werden zu unterschiedlichen Terminen von der Mittelschule „K. Lanz“ in Mühlbach



verschiedene Initiativen gestartet und so ging es am 20. September zur Bildungsmesse „Futurum“ nach Bozen.

Die Messe griff im Bereich der Oberstufe erneut das Konzept der drei Bildungssäulen auf und stellte rund um diese drei Säulen die entsprechenden Schultypen mit den jeweiligen Fachrichtungen, Schwerpunkten sowie die Angebote für eine berufliche Ausbildung in verschiedenen Berufsfeldern vor.

Gleichzeitig mit der Berufsmesse fand auch die „Landesmeisterschaft Berufe im Wettbewerb 2018“ statt, bei der die Schüler einen direkten Einblick in verschiedene Berufsbilder erhielten: Elektrotechniker, Tischler, Zimmerer, Maler, Mechatroniker, KFZ-Techniker, Maurer, Schlosser, Floristen, Gärtner, Konditoren, Friseure, Köche, Servierkräfte, Mediendesigner und Schönheitspfleger. Interessant war für die Schüler, dass drei Abgänger der Mittelschule „K. Lanz“ an den Meisterschaften teilgenommen haben und sie beobachten konnten, wie diese konzentriert ihre Arbeit verrichteten. Vielleicht sehen wie den ein oder anderen sogar bei der Berufsweltmeisterschaft WorldSkills in Kazan in Russland 2019.

Die Jugendlichen konnten direkt von den Arbeitgebern erfahren, welche Berufsbilder und Kompetenzen in den jeweiligen Betrieben/Einrichtungen benötigt werden und bekamen dadurch aus erster Hand Informationen zum Arbeitsmarkt.

Lehrausgang in Kunst mit den Klassen 2A und 2B zur Ausstellung in die Franzensfeste im Oktober 2018



Die 2. Klassen hatten heuer die Möglichkeit im Rahmen des Kunstunterrichts mit Frau Helga Florian die Ausstellung „Grenzgänger & Grenzgängerinnen“ von Julia Bornefeld und Michael Fliri in den Gallerieräumen der Franzensfeste anzuschauen und mittels einem Workshop die zeitgenössischen Kunstwerke besser verstehen zu lernen.

Die Schüler*innen haben sich aktiv am Workshop und an den Rollenspielen beteiligt und konnten so ein Stück weiter für zeitgenössische Kunst sensibilisiert werden. Wir bedanken uns bei der kunstpädagogischen Leitung vor Ort, Herrn Hannes Egger!

Lagazuoi – Wandern an der der Dolomitenfront



Vor kurzem führte ein Lehrausgang zum Jahresmotto „Bewegung und Bildung“ die Drittklässler der Mittelschule K. Lanz, Mühlbach zum Lagazuoi. Der Weg verlief entlang der italienisch-österreichischen Frontlinie während des Ersten Weltkriegs.

Bei Traumwetter starteten die Schüler vom Parkplatz der Seilbahn Lagazuoi, der während des Ersten Weltkriegs Niemandsland war. Die italienischen Schützengräben erstreckten sich vom Osthang des Lagazuoi bis auf den Gipfel des Col Gallina.

Spähtrupps der italienischen und österreichisch-ungarischen Aufklärer patrouillierten dieses Gebiet, um die gegnerische Verteidigung zu erkunden und, wann immer möglich, die Stacheldrähte zu beschädigen oder zu neutralisieren. Der Wanderweg Nr. 401 kreuzt den italienischen Schützengraben, der vom italienischen Panzerturm am Fuße des Lagazuoi beginnt und im Zickzack unter den italienischen Posten der Öllacherstellung bergauf führt.

Der Weg verläuft entlang des Truppenlagers der italienischen Soldaten, dessen Gebäudereste die Schüler zu einer Rast nutzten. Der auf den Lagazuoi führende Wanderweg quert die Hänge des Großen Lagazuoi. Auf diesem Weg transportierten die österreichisch-ungarischen Soldaten Munition und Nahrungsmittel. Der Materialtransport war hier sehr

gefährlich. An der Front benötigte jeder Soldat etwa 70 kg Material pro Tag. Material umfasste Munition, Nahrung, Wasser, Baustoffe und alles Notwendige, um im Hochgebirge zu überleben. Die Lagazuoi-Scharte wurde von drei Reihen Stacheldraht und von einem Schützengraben verteidigt. Hier konnten die Drittklässler noch die Schießscharten der österreichisch-ungarischen Stellungen sehen.

Während der neunundzwanzig Monate von Mai 1915 bis Oktober 1917 war der Kleine Lagazuoi ein wichtiges Bollwerk, das den Zugang zum Falzarego-Pass und zu dem darunterliegenden Valparola-Pass versperrte. Der Lagazuoi wurde von den zwei gegnerischen Armeen hart und rücksichtslos umkämpft und von beiden mit Höhlen, Minenstollen, Tunneln und Artillerie-Stellungen regelrecht durchlöchert.

Vielen dieser Gänge wurden bei der Wanderung von den Schülern gesichtet – sie waren erstaunt, dass die Soldaten damals so viele Stollen und Höhlen errichteten. Die Ausblicke, die sich von dort aus diesen boten, waren beeindruckend und gleichzeitig erkannten die Schüler auch, wie wichtig diese im Krieg waren.

**Stadtmuseum Bruneck der Klasse 1A am 9.10.2018 und
der Klasse 1B am 15.10.2018**



Die Klassen 1A und 1B hatten heuer im Rahmen des Kunstunterrichts die Möglichkeit, im kleinen aber feinen Stadtmuseum Bruneck eine Ausstellung in Sachen „abstrakte Kunst“ zu besuchen. Auch konnten die Schüler*innen sich vor Ort praktisch mit diesem Thema auseinandersetzen und somit selbst ein bisschen abstrakte Künstler sein.

Im Anschluss werden sich die Klassen an einem Malwettbewerb unter dem Motto „reine Malerei“ beteiligen! Viel Glück wünscht die Fachlehrperson für Kunst: Helga Florian.



Schüler in Bewegung – so klappt das Schwimmen bestimmt



Morgenstund hat Gold im Mund ... Nach diesem Motto waren die Schüler der Mittelschule Mühlbach nun sechs Mal Richtung Schwimmbad Meransen (Alpinpool) unterwegs. Die Bahn beförderte sie schnell in luftige Höhe und nach einem Einwärmmarsch ging es zum Aufwärmtraining in die Schwimmhalle, bevor sich alle in das Nass stürzen durften.

Für die Anfänger galt es, bereit zu sein, etwas zu wagen sowie die Angst und Unsicherheit im Wasser zu verlieren und daraus Zuversicht und Vertrauen entstehen zu lassen.

Bei den Fortgeschrittenen gab es anspruchsvollere Übungen: Kraulen, Rücken, Techniks Schulung und Stilverbesserung. Sie zeigten Ehrgeiz und Einsatzfreude. Diese Gruppe erfuhr eine Steigerung ihrer Leistungsfähigkeit – Kondition und Koordination wurden gefördert und erhöht. Die Schwimmlehrer waren mit den Schülern sehr zufrieden, alle hörten aufmerksam zu, zeigten vollen Einsatz beim Ausführen der Übungen und arbeiteten gewissenhaft mit.

Auch die meisten Erstklässler waren begeistert von dieser Art von Unterricht, sie waren außerhalb des Schulgebäudes, alle Übungen wurden verständlich und genau erklärt, sie haben viel Neues gelernt und es hat Spaß gemacht. Das Gefühl von Lebenslust und Zufriedenheit war zu spüren und an den leuchtenden Augen zu erkennen.

Fußball 11er Turnier in Bozen



Am Mittwoch, den 14.11.2018 fand in Bozen in der Reschenstrasse das Fußball 11er Turnier statt. An diesem Turnier nahm auch die Mannschaft aus unserer Schule teil. Zunächst stand die Gruppenphase auf dem Programm.

Das erste Spiel konnte mit 1:0 gegen Algund gewonnen werden, wobei der Kapitän unserer Mannschaft, Patrick, mit einem Elfmeter das Siegtor schoss. Das zweite Spiel fand gegen Leifers statt. Auch in diesem Spiel gelang es den Gegnern nicht, den Ball in unserem Netz zu versenken. Im Gegensatz dazu schoss unsere Mannschaft 3 Tore. In die Torschützenliste eintragen konnten sich Patrick, Paul und Florian. Das dritte und letzte Spiel der Gruppenphase spielten wir gegen Bozen. Auch in diesem Spiel stand die Verteidigung sicher und es gelang der gegnerischen Mannschaft aus Leifers nicht, ein Tor zu erzielen. Philipp und Samuel schossen zwei Tore und sorgten so für den 2:0 Endstand.

Unsere Mannschaft beendete die Gruppenphase auf Rang 1, bei 6 geschossenen Toren und keinem Gegentor und qualifizierte sich somit für das Viertelfinale. Im Viertelfinale trafen wir dann auf die Mannschaft Bozen Europa. In diesem Spiel mussten wir uns letztendlich mit 0:4 geschlagen geben, wobei Paul einmal die Latte traf. Schlussendlich beendeten wir das Turnier auf dem respektablen 7. Rang

Landesmeisterschaft Klettern in Bruneck



Gratulation an Paul Mutschlechner und an Samuel Perntaler zu ihrer erfolgreichen Teilnahme an der Landesmeisterschaft Klettern am 21.11.2018 in Bruneck.

Samuel erzielte in der Wertung Speed mit 9,83 s den 6. Rang.

Paul setzte sich gegen die gesamte Konkurrenz durch und kürte sich in 7,74 s zum neunten Landesmeister. In der Kategorie Knaben A wurde Samuel 7. und Paul konnte sich auch in dieser Disziplin gegen alle anderen Konkurrenten durchsetzen.

Was sollte ich für die Berufsschule mitbringen? Motivation, Einsatz und Kreativität...

Vor kurzem durften die Mittelschüler in die Landesberufsschule für Handel, Handwerk und Industrie „Christian Josef Tschuggmall“ in Brixen hineinschnuppern. Die Interessierten konnten sich ein Bild von allen Bereichen der Schule machen.



Um einen möglichst großen Nutzen ziehen zu können, besuchten nur jene Drittklässler diese Schule, die konkretes Interesse diesbezüglich zeigten. Anfangs gab es eine theoretische Einführung zu den verschiedenen Möglichkeiten, diese Schule zu besuchen. NEU wird im kommenden Schuljahr sein, dass sich die Schüler schon in der ersten Klasse für eine Fachrichtung entscheiden müssen GANZ NEU wird die Berufsgrundstufe Handwerk und Technik sein.

Die 1. Klasse Berufsgrundstufe richtet sich an Abgänger der Mittelschule, die einen Beruf erlernen wollen – in die Lehre gehen möchten, dafür aber noch zu jung sind. In dieser Klasse liegt ein Schwerpunkt in der beruflichen Orientierung. Sie haben die Möglichkeit, im Werkstatt- und Laborunterricht in unterschiedlichen Berufsfeldern (Holz, Metall, Elektro) Erfahrungen zu sammeln.

Der Unterricht ist handlungsorientiert; auch allgemeinbildende Fächer orientieren sich häufig an beruflich relevanten Problemstellungen. Nach der Einführung inspizierten die Drittklässler die Arbeitsräume. Mit vielen Eindrücken, mehr Wissen und einem kleinen Einblick in diese Schule kamen die Schüler wieder zurück.

Hallenhockey Landesmeisterschaft in Bozen



In Bozen in der Stadthalle stand am Dienstag, den 11.12.2018 die Hallenhockey Landesmeisterschaft der Mittelschüler auf dem Programm. Die Schülerinnen und Schüler aus Mühlbach waren mit viel Einsatz und Freude bei der Sache und konnten fünf von sechs Spielen für sich entscheiden.

Das erste Spiel wurde mit 5:3 gegen Gröden gewonnen, das zweite Spiel 1:0 gegen den Schulsprengel Sterzing 1 und das dritte Spiel 5:0 gegen Meran Untermais. Im vierten Spiel musste die Mannschaft aus Mühlbach die einzige Niederlage des Turniers einstecken, und zwar gegen Centro Storico (0:1). Die weiteren zwei Spiele konnten jedoch gewonnen werden, und zwar gegen Gries (5:1) und gegen IC Bressanone (4:2). Insgesamt stand unsere Mannschaft bei einem Torverhältnis von 20:7.

Da unsere Mannschaft aus Spielern mehrerer Klassen und nicht aus einer einzigen Klasse wie bei den anderen teilnehmenden Mannschaften bestand, nahm unsere Mannschaft außer Konkurrenz teil und konnte sich deshalb nicht für die Playoffs qualifizieren.

Hineinschnuppern, selbst ausprobieren, mitmachen... all dies kann Entscheidungen beeinflussen

Vor Kurzem fuhren die dritten Klassen der Mittelschule „K. Lanz“ aus Mühlbach nach Bruneck, um dort nach Interessen gesplittet verschiedene weiterführende Schulen zu besichtigen, die ein Ort des Lernens und der Begegnung sind, an denen Vielfalt gelebt wird.

Zuerst schnupperten fast alle Schüler in das Berufsbildungszentrum Bruneck, wo sie mit Praxisanleitungen verschiedenste Sparten ausprobieren und teilweise selbst Hand anlegen durften, was ihnen sichtlich gefiel. Zudem lobten die Mittelschüler die Freundlichkeit der Lehrpersonen und der Schüler.



Einige Interessenten gingen heuer in das Sozialwissenschaftliche Gymnasium, in dem auch das Kunstgymnasium zu finden ist. Nach einer spannenden und aufschlussreichen Einführung der Sozialwissenschaftlichen Richtung durften die Schüler den „Backstagebereich“ des Kunstgymnasiums betreten. Abgeschlossen wurden die Schnupperstunden mit der Musikrichtung mit klassischen und modernen Rhythmen. Die Mitschüler hingegen freuten sich schon auf die Landeshotelfachschule, die TFO sowie die WFO. Nach einem kurzen, informativen Einführungsteil durften die Schüler in der Landeshotelfachschule in einen offenen, handlungsorientierten und nach pädagogisch effizienten Methoden ausgerichteten Unterricht hineinschnuppern: Cocktails und Shakes mixen, Servietten falten, Wraps fabrizieren und vieles mehr.

In den Praxisteil verpackt waren theoretische Inhalte zu Lebensmitteln, Verbrauch, Anrichten, Maßen und mehr. An der TFO sowie an der WFO gab es nach einer Einführung die Besichtigung der Fachräume bzw. der Labors, in denen die Schüler an verschiedenen Stationen üben durften, was unsere Schüler interessant fanden – sie hatten auch Spaß daran, einige Arbeitsabläufe ausprobieren zu dürfen. Dieser Teil der Gruppe erhielt einen Einblick in die Realität der Berufswelt der WFO-Abgänger. Die meisten Schüler fanden den Besuch der Schulen lehrreich, nützlich, zugänglich und abgestimmt auf ihre Interessen. Zudem haben sie erfahren, welche Interessen sie für eine bestimmte Schule mitbringen sollten und der eine und andere hat erkannt, was in ihm steckt und in welche Schule es ihn eher hinzieht oder auch gar nicht zieht.

Hallenhockeyturnier des Schulverbunds Pustertal in Bruneck



Am Montag, den 14.1.2019 fand in Bruneck in der Mittelschule Röd das Hallenhockeyturnier des Schulverbunds Pustertal statt. Dabei hat auch die Mannschaft aus Mühlbach teilgenommen.

Es standen Spiele gegen Mannschaften aus Bruneck, Innichen, Toblach und Sand in Taufers auf dem Programm. Die Schülerinnen und Schüler waren mit viel Begeisterung bei der Sache. Das erste Spiel konnte gegen die Mannschaft aus Innichen mit 4:0 gewonnen werden. Im zweiten Spiel spielte unsere Mannschaft gegen Sand in Taufers. Es endete mit 1:1. Die beiden letzten Spiele gegen Bruneck (2:5) und gegen Toblach (2:3) wurden trotz einer zwischenzeitlichen Führung knapp verloren. Schlussendlich erzielte unsere Mannschaft den 4. Platz.

Schneeschuhwanderung in Ridnaun



Am 17.1.2019 fand in der wunderbaren Winterlandschaft von Ridnaun die Schneeschuhwanderung der Klassen 3A und 3B statt. Bereits um 8:30 am Morgen machten sich die Schülerinnen und Schüler nach einer Einführung auf den Weg zur äußeren Wurzeralm.

Der Weg führte durch den Wald und teilweise auch durch den Tiefschnee nach oben. Die Schüler wurden in drei Gruppen eingeteilt, die jeweils von einem betreuenden Lehrer beaufsichtigt wurden. Eine Gruppe ging zur Kerschbaumer Alm, und zwei Gruppen gingen zur äußeren Wurzeralm. Nach 1,5 Stunden Gehzeit kamen die Schüler bei der Hütte der äußeren Wurzeralm und auch bei der Kerschbaumer Alm an.

Bei der Hütte angekommen, erholten sich die Schüler und stärkten sich durch mitgebrachte Getränke und ein von der Schule zu Verfügung gestelltes Lunchpaket. Beim anschließenden Bergabgehen durch den Tiefschnee hatten die Schüler viel Spaß. Im Tal angekommen kehrten wir noch beim Restaurant Taljörgele zu, um uns als Belohnung für die Schneeschuhwanderung eine warme Schokolade zu gönnen.

Tag der offenen Tür an der Mittelschule Mühlbach „Katharina Lanz



Erst unlängst wurde an der öffentlichen Mittelschule Mühlbach der traditionelle Tag der offenen Tür abgehalten. Grundschülerinnen und -schüler aller umliegenden Ortschaften erhielten die Möglichkeit, sich einen Einblick in das Schulleben der Mittelschule zu verschaffen.

Nach einer kurzen Begrüßung konnten die

Besucher in den gut ausgestatteten Fachräumen mithilfe der Lehrpersonen hautnah verschiedenste Themenbereiche erfahren.

Im Technikraum wurde ein cooler Kreisel angefertigt; in der Turnhalle wurde ein Parcours durchlaufen; im Biologieraum wurden interessante Experimente vorgeführt; im Kunstraum wurden handwerkliche Fähigkeiten getestet; in der Aula Magna übten die Schülerinnen und Schüler szenische Ausdrucksweisen in einer Theaterwerkstatt.

Nicht nur die vielen innovativen Fachräume, sondern auch die Wahlmöglichkeit aus insgesamt vier Schwerpunktausrichtungen begeisterte die anwesenden Besucher. Fasziniert von den vielen Angeboten der öffentlichen Mittelschule Mühlbach und gestärkt durch eine vitaminreiche Jause machten sich die Grundschülerinnen und -schüler und ihre Begleitpersonen mit vielen tollen Eindrücken wieder auf den Weg nach Hause.

Ein kleiner Einblick in die Berufswelt ...



In den letzten Monaten durften die Schulabgänger der Mittelschule K. Lanz in verschiedenen Betrieben Praxisluft schnuppern, bei denen wir uns ganz herzlich bedanken möchten: Tischlerei Erlacher Waidbruck, Planta Brixen, Fitness Sterzing, Gärtnerei Auer Brixen, Familienhotel Huber in Vals, Zimmerei Untersteiner Meransen, WF Mechanik Vahrn, Tip Top Fenster Meransen und den Kindergärten von Mühlbach und Meransen.

Alle Betriebe haben uns erlaubt, hinter die Kulissen des Unternehmens zu schauen. Die Drittklässler konnten bei den Schnuppertagen vor Ort erleben, wie vielfältig und kreativ die

Arbeiten in allen Bereichen sind. Sie erfuhren, wie es ist, den jeweiligen Beruf auszuüben und welche Voraussetzungen man mitbringen sollte.

In allen Berufssparten geht es darum, gut im Team zu arbeiten, sich auf andere verlassen zu können, Sprachkenntnisse mitzubringen, neue Ideen auszuprobieren und umzusetzen, aber vor allem sollte man Freude am Beruf haben.

My job, my life

Der Handels- und Dienstleistungsverband Südtirol (hds) besuchte im Rahmen einer Informationskampagne auch unsere Mittelschule.

Dabei wurden die Schüler über Berufe im Bereich des Handels und der Dienstleistungen informiert.

Interessant war für die Schüler die vorgestellte Berufsinformationsseite myjobmylife.it. Das auf der Seite integrierte Berufsprofil, eine Stärken- und Schwächenanalyse, hilft den Jugendlichen, den richtigen Beruf für sich selbst zu finden.

„Es gibt nicht nur den Beruf des Verkäufers wie viele denken, sondern es gibt weitere attraktive Berufsbilder in den Bereichen Lebensmittel, Einzelhandel, Großhandel, Technik und Gesundheit“, erklärte Sarah Seebacher vom hds.



Besuch der interaktiven Ausstellung „Energiewerkstatt“

Am 22. Januar unternahm die Klasse 3B einen Lehrausflug nach Bruneck, um dort am Workshop „Energiewerkstatt“ teilzunehmen. Die Schülerinnen und Schüler lernten dabei verschiedene Formen von Energie kennen und erfuhren, wie und wo man Energie sparen kann.

Nach einer kurzen Einführung von Seiten der Referentin des Amtes für Umweltbildung arbeiteten die Schülerinnen und Schüler unter der Aufsicht von Prof. Kuppelwieser und Prof. Mairamhof in Kleingruppen an einzelnen Stationen und führten zu den verschiedenen Themen selbständig Übungen und Experimente durch.



Sie lernten unter anderem die Funktion eines Wasserkraftwerkes und einer Solaranlage sowie Photovoltaikanlage kennen, erfuhren die Wirksamkeit der Wärmedämmung, erkannten die Ursachen der Erderwärmung, ermittelten die Effizienz von Energiesparlampen, erprobten ein Modell-Wasserstoffauto und traten ordentlich in die Pedale, um einen angeschlossenen Wasserkocher mit ihrem Kraftaufwand auf 40 Grad zu erhitzen. Jede Kleingruppe stellte zum Schluss ihre an den Stationen gewonnenen Erkenntnisse der Großgruppe vor.

Wintersporttag am 12.2.2019 am Haunold in Innichen



Am Dienstag, den 12.2.2019 fand bei traumhaften Bedingungen am Haunold in Innichen der Wintersporttag der Mittelschule Katharina Lanz statt.

Die Schüler trafen sich um 7.20 Uhr beim Bahnhof von Mühlbach und fuhren um 7.30 Uhr mit dem Zug nach Innichen. Dort angekommen wurden sie in Gruppen eingeteilt.

Der Großteil rodelte, die anderen Schüler waren als Schifahrer unterwegs. Bei Sonnenschein und super preparierten Pisten konnten die Schüler den Wintersporttag genießen. Um 12.00 Uhr wurde beim Bergrestaurant Mittag gegessen. Um 13.20 Uhr trafen sich die Schüler bei der Talstation und um 13.50 Uhr ging es mit dem Zug zurück nach Mühlbach. Die Schüler hatten beim Wintersporttag viel Spaß und er wird vielen in guter Erinnerung bleiben.

In diesen Berufen findest du immer einen Job



Im Rahmen ihrer Berufsinformationskampagne waren die Hoteliers- und Gastwirtejugend (HGJ) und die Junghandwerker im Wirtschaftsverband für Handwerk und Dienstleister (lvh) zu Gast an der Mittelschule K. Lanz.

Die Schüler erfuhren von beiden Sparten allerlei Wissenswertes und Interessantes rund um die Berufe im Hotel- und Gastgewerbe und im Handwerk. Vertreter beider Organisationen gaben den Jugendlichen einen Einblick in die verschiedenen Berufe im Tourismus und im Handwerk.

Der HGV Präsident des Ortes erklärte die Vorteile einer Ausbildung im Hotel- und Gastgewerbe: „Mit einer Ausbildung im Gastgewerbe steht den Schülerinnen und Schülern das Tor zur Welt offen. Neben Freundlichkeit und Offenheit sollte man vor allem auch Teamgeist mitbringen. Egal, ob als Koch, Servicefachkraft oder Hotelsekretärin - im Hotel- und Gastgewerbe arbeitet man immer in einem Team. Die Arbeit ist abwechslungsreich und man ist ständig im Kontakt mit Menschen.“

Einen Einblick in die Welt der Handwerksberufe gab Malermeister Andreas Kofler, der mittlerweile seit 20 Jahren als Selbständiger arbeitet und seinen Weg dahin kurz erläuterte. Der LVH brachte auch noch den Weltmeister der "World Skills" von 2015 mit - Florian Hochgruber, der wie die anderen Vertreter heute vor Ort die Mittelschule K. Lanz besuchte. Florian wusste schon früh, was er werden wollte, er hatte sein Ziel immer vor Augen und mit dem Weltmeistertitel brachte er einen tollen Erfolg mit nach Hause. Handwerk hat goldenen Boden - diese tolle Perspektive sollten die Jugendlichen immer vor Augen haben.

Faschingsfeier unter dem Motto Stars in der Manege



Am Unsinnigen Donnerstag fand in der Mittelschule Katharina Lanz in Mühlbach in der Turnhalle eine Faschingsfeier statt. Teil dieser Faschingsfeier war auch ein Wettbewerb unter dem Motto Stars in der Manege, bei dem von jeder Klasse ein Sketch aufgeführt wurde. Als Moderatoren führten Alexandra und Sophia durch den Vormittag.

Die Themen der einzelnen Klassen waren: Klasse 3 A: Stars der Zeitgeschichte, Klasse 1 A: Stars der Wissenschaft, Klasse 3 B: Scheewittchen und die 15 Zwerge, Klasse 2 B: Stars in der Schule, Klasse 2 A: Unsere Stars aus dem Fernsehen: Bauer sucht Frau sowie Klasse 1 B: Unsere Stars daheim: Oma und Opa. Alle Klassen haben einen gelungen und humorvollen Auftritt hingelegt. Die einzelnen Darbietungen erfolgten unter den Augen einer vierköpfigen Jury, die sich am Ende des Wettbewerbs für einen Sieger entschied.

Alexandra verkündete als Sieger die Klasse 3 A, die sich über den Gewinn eines Kinausflugs freuen konnte. Nach den Auftritten folgte eine gemeinsame Polonaise und die Schüler wurden mit einem Faschingskrapfen verköstigt.

Sicher nach oben ... Kletterausflug der Klasse 2B



Am Donnerstag, den 14. März 2019 ging die Klasse 2 B in Brixen in der Kletterhalle Vertikale klettern. Dabei wurde die Klasse in zwei Gruppen eingeteilt. Eine Gruppe kletterte am Seil an der Kletterwand und eine Gruppe boulderte in Absprunghöhe in der Boulderhalle. Bei Halbzeit haben die Gruppen gewechselt.

Beim Klettern an der Wand erhielten die Schüler vom erfahrenen Kletterlehrer wertvolle Tipps zum korrekten Sichern und zu den Klettertechniken. Beim Bouldern konnten sich die Schüler an verschiedenen Schwierigkeitsgraden an der Wand versuchen.

Ziel war es vom Anfangs- bis zum Endgriff zu gelangen und diesen mit zwei Händen festzuhalten. Ein Spiel bestand auch darin, bei einer Kletterolympiade verschiedene Schwierigkeiten zu bouldern, die in A, A+, B oder C und C+ eingeteilt waren. Die Schüler hatten beim Klettern viel Spass und erhielten einen Einblick in die Faszination des Klettersports.

Testimonials liefern Infos aus erster Hand



Die Arbeitswelt ist in einem ständigen Wandel begriffen und die Anforderungen an die künftigen Arbeitnehmer nehmen zu. Eine wesentliche Bildungsaufgabe der Schule besteht deshalb darin, die Schüler auf die Berufs- und Arbeitswelt sowie den sich verändernden Arbeitsmarkt vorzubereiten.

Der direkte Kontakt mit der Südtiroler Wirtschaft – durch ein Hineinschnuppern in die reelle Arbeitswelt oder eine Betriebserkundung – ermöglicht den Schülern, sich einen Einblick in die Berufs- und Arbeitswelt zu verschaffen. Dieses Eintauchen in die Praxis erlaubt den Jugendlichen ihre Interessen, Fähigkeiten, Stärken und Schwächen zu erproben und so zu ihrem Wunschberuf zu finden oder auch zu erkennen, dass es die falsche Wahl war. Aber nicht nur das kann den Schülern helfen – letztthin hatten wir Abgänger der Mittelschule vor Ort, die über ihre weiterbildende Schule gesprochen haben.

Diese Testimonials waren bereit, teils in ihrer Freizeit zu uns zu kommen und unseren interessierten Schülern, Infos und Tipps zu geben. Die Gäste hatten aktuelle Unterlagen mit dabei, sprachen über die Inhalte der Fächer, über die Schulordnung und den Ablauf der weiterführenden Schule. Bereitwillig und verständlich beantworteten sie die Fragen unserer Drittklässler, die wirklich motiviert bei der Sache waren. Ein großes Dankeschön unseren Testimonials und den Direktoren der weiterführenden Schulen, die die Abwesenheiten der Schüler entschuldigt haben.

Das Klettererlebnis



Am 19. März 2019 gingen wir von der Klasse 2A mit den Lehrern Markus Gögele und Francesco Agnoli in die Kletterhalle Vertikale in Brixen. In der Halle bekamen wir Kletterschuhe und Kletterausrüstung.

Dazu gehörte der Karabiner, der Klettergurt und das sogenannte GriGri. Das GriGri trägt die Person die sichert. Es

blockiert das Seil selbstständig, wenn man fällt. Es gilt daher als sehr sicher. Wir haben gebouldert und zwar ohne Sicherung.

Dort gab es verschiedene Schwierigkeitsstufen von A bis D und auch Aufgaben die wir zu zweit erledigen konnten, z. B. Klettern mit Gewicht oder Blindklettern. Beim Blindklettern mussten wir auf unsere Mitschüler vertrauen, weil sie uns dirigierten, wohin wir klettern sollten. Wir haben uns in zwei Gruppen aufgeteilt und während die eine Gruppe bouldern war, kletterten die anderen mit Sicherung. Hierbei half uns die Kletterlehrerin und zeigte vor, wie wir unsere Mitschüler sichern können. Beim Klettern gab es auch einen sogenannten Aufzug.

Man klettert mit Sicherung hinauf und lässt sich dann einfach nach hinten fallen. Der Aufzug lässt einen dann ganz langsam nach unten. Beim Wechseln der Gruppe durften wir dann unsere Pause essen. Uns allen hat das Klettern sehr gefallen. Wir würden das gerne noch mal machen.

Nadine, Klasse 2 A

Schüler stellen ihre Kunst im Museum aus



Alle Schüler(innen) der beiden 1.Klassen der MS Mühlbach haben sich am letzten Herbst bei dem Wettbewerb "Meine Malerei" beteiligt und alle Bilder sind noch bis Ostern im Stadtmuseum Bruneck ausgestellt. Bei der Wettbewerbsprämierung am 20.03.2019 im Stadtmuseum Bruneck wurde der Schüler der Klasse 1 A Michael Grunser (aus Meransen) mit seinem Bild mit dem 5. Platz prämiert.

Wie gratulieren!!!

Erlebnis Schaf



Am Dienstagmorgen trafen wir uns am Zugbahnhof Mühlbach – das Ziel war der Wastnerhof in Stilfes. Dort betreiben die Bauern Schafzucht. Die Tiere werden artgerecht gehalten, d. h. die Tiere sollten möglichst so leben, wie sie in der Wildnis leben würden, das gilt dort sowohl für die Hühner als auch für die Schafe.

Im Stall sahen wir vor allem Tscheggenschafe, es waren aber auch Mischungen dabei mit einem

Villnösser Brillenschaf, einem Tiroler Bergschaf, einem Suffolk und einem Milchschaft. Die Bäuerin Marianne Kogler Wieser erklärte uns, was die Schafe fressen: Heu aus der eigenen Ernte und Kraftfutter. Den Schwerpunkt des Besuches am Hof bildete die Wollverarbeitung. Bei einer Stationenarbeit lernten wir, wie Wolle verarbeitet wird.

Die Arbeit am Spinnrad gelang erst nach einigem Üben und man musste immer konzentriert bei der Sache bleiben. All dies durften wir bei den verschiedenen Stationen ausprobieren – eine Station war ein Quiz zu den erklärten Inhalten. Dabei bewiesen wir, dass wir gut aufgepasst hatten. Der Tag war spannend und voller Erlebnisse – wir sind jetzt zwar noch keine Experten in Sachen Schaf, wissen aber sehr viel darüber.

Musical Sisters in Action

Am Dienstag, den 2.4.2019 fand in Brixen am Sozialwissenschaftlichen Gymnasium "Josef Gasser" mit Landesschwerpunkt Musik das Musical Sisters in Action statt, das die Schüler*innen der Klassen 2A und 2B besuchten. Das Musical handelte von der Barsängerin Deloris, die von ihrem Geliebten La Rocca gesucht wurde.

Der Polizei-Leutnant Souther half ihr dabei, sich vor La Rocca in Sicherheit zu bringen. Zu ihrem Schutz wurde Deloris in einem Nonnenkloster versteckt, wo sie als temperamentvolle Chorleiterin mit Erfolg den Nonnenchor leitete. Durch den großen Erfolg von Deloris erfuhr La Rocca deren Aufenthaltsort.



La Rocca drang daraufhin ins Nonnenkloster ein und es kam zum Showdown. Das Musical war sehr abwechslungsreich und spannend gestaltet und hat den Schüler*innen sehr gut gefallen.

Erlebniswelt Sport mit der Klasse 1B



Am Mittwoch, den 3.4.2019 fuhr die Klasse 1 B um 7.30 Uhr mit dem Zug nach Bozen um am Projekt Erlebniswelt Sport auf der Talferwiese teilzunehmen. Diese Veranstaltung ist eine Gesundheitsfördermaßnahme, welche im Sinne der WHO Charta konzipiert wurde.

Die Schüler*innen haben dabei die Möglichkeit, neue Bewegungsformen kennen zu lernen. Zudem soll die Freude der Kinder und Jugendlichen an sportlichen Aktivitäten gesteigert werden. In Bozen standen drei

Sportarten auf dem Programm: Klettern, Kunstturnen und Volleyball. Die Sportarten wurden von Übungsleitern betreut.

Obwohl zunächst unklar war ob das Wetter hält, konnten alle Aktivitäten wie geplant durchgeführt werden. Das Klettern, das auf einen Kletterturm stattfand, hat den Schüler*innen am besten gefallen. Beim Kunstturnen hatten sie Spaß beim Durchlaufen eines Parcours und beim Volleyballspiel konnte das Pritschen und Baggern geübt werden. Um 12.00 Uhr fuhren wir nach



einem erlebnisreichen Vormittag mit dem Zug wieder nach Mühlbach.

Leichtathletik Bezirksmeisterschaft in Brixen



Am Dienstag, den 7.5.2019 fand in Brixen die Leichtathletik Bezirksmeisterschaft statt. An dieser Meisterschaft beteiligten sich auch 20 Schüler*innen der Mittelschule Katharina Lanz Mühlbach.

Bei frühlingshaften Temperaturen und optimalen Bedingungen standen verschiedene Wettkämpfe auf dem Programm. Dabei konnte in zwei Disziplinen der Bezirksmeistertitel errungen werden. Patrick Prosch setzte sich in der Kategorie Knaben A im 1000 m Lauf gegen alle Konkurrenten durch, Hannes Knollseisen in der Kategorie Knaben A im Kugelstoßen. Wir gratulieren!!!

Neben Patrick und Hannes ist es Leo Knollseisen, Mair Manuel und Paul Mutschlechner gelungen, sich für die Landesmeisterschaft in Bozen zu qualifizieren. Leo sprang im Hochsprung 1,25 m und wurde in der Kategorie Knaben B 4. Mair Manuel wurde in der Kategorie Knaben A im 80 m Hürdenlauf ebenso 4. wie Paul Mutschlechner in der Kategorie A im 80 m Sprint. Weitere gute Ergebnisse erzielten Vanessa Amort, 4. im 80 m Sprint bei den Mädchen A und Lechner Nadine, 6. im 60 m Sprint bei den Mädchen B.

Allen Schüler*innen gebürt ein großes Lob, sie haben mit viel Einsatz an der Leichtathletik Bezirksmeisterschaft teilgenommen.

Känguru der Mathematik 2019

Am 21. März nahmen am jährlich stattfindenden internationalen Wettbewerb „Känguru der Mathematik“ wieder Millionen Schüler aus mehr als 50 Ländern teil.

Auch im Schulsprengel Mühlbach beteiligten sich im Rahmen der Begabungsförderung insgesamt 66 Schülerinnen und Schüler aus den Grundschulen und der Mittelschule am Wettbewerb und erzielten dabei zum Teil hervorragende Ergebnisse.

Unter den 21 Teilnehmern aus der Mittelschule stachen die Schülerin

Miriam Lanthaler aus der 1. Klasse (südtirolweit 15. Platz) und Patrick Prosch aus der 3. Klasse (südtirolweit 50. Platz) besonders hervor.

Aber auch andere Schülerinnen und Schüler erzielten in Anbetracht der hohen Teilnehmerzahlen in den verschiedenen Altersklassen sehr gute Platzierungen.

Als Anerkennung für ihre Leistung erhielten alle Teilnehmer von Direktor Oswald Lanz eine Urkunde. Die Koordinatorin des Wettbewerbs Karin Mairamhof freute sich über die besonders guten Platzierungen, betonte aber auch, dass allen Teilnehmern für ihr Engagement und die Bereitschaft, sich einer besonderen Herausforderung zu stellen, großes Lob gebührt.



Leichtathletik Landesmeisterschaften in Bozen



Am 29.05.2019 fanden in Bozen bei kühlen Temperaturen und leichtem Wind die Leichtathletik Landesmeisterschaften statt. Mit am Start waren auch 3 Schüler der Mittelschule Katharina Lanz, die sich in den Bewerbungen 1000 m Lauf, Kugelstoßen und Hochsprung mit anderen Schülern auf landesebene messten. In zwei Disziplinen sind die Schüler auch als amtierende Bezirksmeister angetreten und konnten sich deshalb durchaus Chancen auf eine Medaille ausrechnen.

Im 1000 m Lauf setzte sich Patrick Prosch von der Klasse 3A gegen all seine Konkurrenten durch und passierte in einer Zeit von 03:03:66 als erster die Ziellinie. Damit wurde er Landesmeister über diese Strecke und in der Kategorie Knaben A. Gratulation!!!!

Im Kugelstoßen in der Kategorie Knaben B gelang Hannes Knollseisen von der 3B im zweiten Versuch ein beachtlicher Stoß auf 10,07 m. Dank dieser Weite wurde Hannes 6. und konnte eine Medaille erringen.

Leo Knollseisen, Klasse 1A, schaffte es im Hochsprung mit einer übersprungenen Höhe von 1,25 m auf Rang 14. Damit egalisierte er seine bisherige Bestmarke und konnte mit seinem Sprung durchaus zufrieden sein. Alle 3 Schüler nahmen mit viel Einsatz an den Landesmeisterschaften teil, wofür sie sich ein großes Komplement verdient haben.

Radausflug der Klasse 2A nach Bruneck



Am Dienstag, den 4. Juni fand der Maisausflug der Klasse 2 A statt. Als Ausflugsziel wurde Bruneck bestimmt. Die Schüler*innen nahmen dabei die Reise nach Bruneck mit dem Rad auf sich und fuhren auch wieder mit dem Rad nach Mühlbach zurück.

Maisausflug zum Hochseilgarten nach Terlan

Am Dienstag den 4. Juni fand der Maisausflug der Klasse 1A zum Hochseilgarten nach Terlan statt. Bei wolkenlosem Himmel und warmen Temperaturen erwartete die Schüler viel Spannung und Spaß. Nach einer Einführung durch die Klettertrainerin und einer Übungsstation wurden mit viel Mut und Geschick die verschiedenen Parcours durchklettert. Dabei waren verschiedene Schwierigkeitsgrade durch unterschiedliche Farben gekennzeichnet. Die Schüler wagten sich auch auf den roten und blauen Parcours, die ihre Koordination und Kraft, aber auch ihren Mut herausforderten. Das Besondere war, dass beim Klettern im Hochseilgarten jeder seine Herausforderung selbst wählen konnte. Anschließend an das Klettern gab es für die Schüler noch eine kühle Erfrischung. Müde und erschöpft kamen wir nach einem erlebnisreichen Tag um 15:10 Uhr wieder in Mühlbach an.



„Schwerpunktausrichtung MINT“

Auch im Schuljahr 2018/19 galt es für die Gruppe MINT, sich sowohl an den Schwerpunktvormittagen als auch in der Wahlpflichtstunde am Donnerstagnachmittag mit den unterschiedlichsten Arbeitsaufträgen auseinanderzusetzen.

Die Lerneinheiten standen im Zeichen des „forschenden Lernens“, d.h. die Schüler mussten selbst aktiv werden und weitgehend in Eigenregie arbeiten.

So ging es darum, dass die Schüler wohl auch neue Kenntnisse erwarben, aber vor allem bereits vorhandenes Wissen anwenden und zu ihnen auch nicht bekannten Aufgabenstellungen Lösungsstrategien entwickeln mussten.

Im Bedarf standen selbstverständlich die Fachlehrpersonen Prof. Agnoli und Prof. Mairamhof unterstützend zur Seite.

Die Schüler stellten sich im Verlauf des Jahres mit mehr oder weniger großem Einsatz den Herausforderungen und stellten dabei ihre Fachkompetenzen, ihre logische Denkfähigkeit und bei Gruppenarbeiten auch ihre Teamfähigkeit unter Beweis.



Abschlussfest

Am Donnerstag, den 13. Juni fand in der Mittelschule Katharina Lanz bei warmen, sommerlichen Temperaturen das Abschlussfest statt. Zu Beginn wurden Patrick Prosch, Paul Muschlechner und Marc Oberhofer von Direktor Oswald Lanz für ihre sportlichen Leistungen geehrt. Dann fanden verschiedene Spiele auf dem Programm. Auf einer Station wurde ein Fußballturnier ausgetragen, in der Mensa fanden Brett- und Kartenspiele statt, im Freien wurde Federball gespielt und in der Turnhalle spielten die Schüler*innen an drei Stationen Tennis, Basketball und Hallenhockey. Anschließend an die Spiele gab es zur Erfrischung eine Wassermelone.

Das Highlight des Abschlussfestes war sicher das Tauziehen zwischen den Klassen, bei dem die Klasse 1A gegen die Klasse 1B, die Klasse 2A gegen die Klasse 2B und die Klasse 3A gegen die Klasse 3B gegeneinander antraten. Die Gewinner beim Duell der zwei dritten Klassen traten gegen die Lehrermannschaft an, bei dem beide Mannschaften von den Zuschauern lautstark unterstützt wurden. Die Schüler*innen hatten beim Abschlussfest viel Spaß und waren mit viel Begeisterung bei der Sache.



Impressum

Schulchronik: jährlich erscheinendes Medium der AG für Öffentlichkeitsarbeit der Mittelschule „Katharina Lanz“

Intention: Die Schulchronik soll einen Überblick über die unterrichtsbegleitenden Veranstaltungen an der Mittelschule geben und dient der Dokumentation.

Schuljahr 2018/2019

Verantwortliche

Texte: verschiedene Lehrpersonen

Layout: Markus Gögele

Fotos: Lehrpersonen der Mittelschule

Copyright: Alle Rechte vorbehalten.